Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

Ref.-Nr. 2112	Techn. Betriebe Appenzell: 1 Netzelektriker für Leitungs- und Stationenbau und Unterhalt. (Hr. K. Oberhänsli, Tel. 071/87 32 31)
Ref.-Nr. 2113	Elektrizitätswerk Bündner Oberland, Ilanz: Netzelektriker/Elektromonteur/Kabelmonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Hr. G. Cavelti, Tel. 086/2 26 26)
Ref.-Nr. 2114	Elektro Etter, Neukirch: 1 Netzelektriker oder Elektromonteur für Neuanlagen und Unterhalt in einigen Elektrakorporationen. (Hr. B. Etter, Tel. 071/66 11 44)

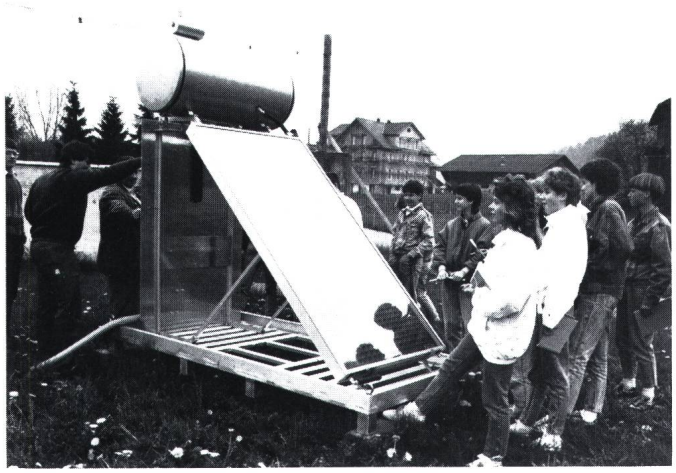
Öffentlichkeitsarbeit
Relations publiques

Solar-Demonstrationsanlage beim EW Obwalden

Bei seinem Verwaltungsgebäude in Kerns hat das Elektrizitätswerk Obwalden neuerdings zwei Solar-Versuchs- und -Demonstrationsanlagen aufgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es handelt sich dabei einerseits um eine fahrbare Kompakt-Sonnenkollektoranlage zur Warmwasseraufbereitung mit 2 m² Kollektorfläche und einem Boilerinhalt von 120 Litern und andererseits um eine Solarzellenanlage mit 4 Paneelen mit je 46 Watt Spitzenleistung inkl. Batterien und Wechselrichter. Während die Kollektoranlage ausschliesslich für Demonstrationszwecke konzipiert ist, dient die Solarzelleninstallation auch noch einem praktischen Zweck: Die angeschlossenen Sparlampen mit zusammen etwa 250 Watt Leistung sorgen für die Beleuchtung der Einrichtung und des Zufahrtsweges jeweils von Einbruch der Dämmerung bis etwa Mitternacht. Die Anlagen wurden von den Lehrlingen des EW Obwalden aufgestellt und werden auch von diesen unterhalten und betreut. Die gewonnenen Messdaten und Erfahrungswerte stehen allen interessierten Besuchern zur Verfügung. Auf Wunsch

Installation solaire de l'entreprise d'électricité d'Obwald

L'entreprise d'électricité d'Obwald a informé le public de la récente mise en service de deux installations solaires d'expérimentation et de démonstration dans son bâtiment administratif de Kerns. Il s'agit, d'une parte, d'une installation compacte mobile de collecteurs solaires pour la préparation d'eau chaude, avec des collecteurs de 2 m² de surface et d'un boiler d'une contenance de 120 litres et, d'autre part, de quatre panneaux de cellules solaires d'une puissance de pointe de 46 watts chacun, de batteries et d'un ondulateur. Si les collecteurs ont été exclusivement conçus dans un but de démonstration, l'installation des cellules solaires par contre l'a été également dans un but pratique. Les lampes économiques branchées, d'une puissance totale de 250 watts, pourvoient à l'éclairage de l'installation et du chemin d'accès, du crépuscule aux environs de minuit. Les installations ont été montées par les apprentis de l'entreprise même et seront également entretenues par eux. Les données techniques et résultats de l'expérience sont à la disposition



werden die Einrichtungen auch gerne an Schulen oder Ausstellungen ausgeliehen.

Mit der Schaffung dieser Anlagen will das EW Obwalden seinen Abonnenten die Möglichkeiten der Sonnenenergie-Nutzung in der praktischen Anwendung zeigen. Dabei soll zum Ausdruck kommen, dass die Sonnenenergie keine Konkurrenzierung, sondern eine sinnvolle Ergänzung der heute gebräuchlichen Energien darstellt. Dass dieses Konzept auf grosses Interesse stösst, zeigen die zahlreichen «Bewunderer», vor allem auch von Oberstufen- und Berufsschulen, die sich anhand dieser Anlage speziell über die lokalen Einsatzmöglichkeiten der Sonnenenergie informieren.

G. Schädler, EWO

des visiteurs intéressés. Sur demande, les installations sont volontiers prêtées à des écoles ou pour des expositions.

Avec la création de ces installations, l'entreprise d'électricité d'Obwald veut démontrer les possibilités pratiques d'utilisation de l'énergie solaire à ses abonnés et souligner par là que l'énergie solaire n'est pas une concurrence mais un complément judicieux des énergies utilisées aujourd'hui. Avec cette installation, l'entreprise d'électricité d'Obwald rencontre un intérêt certain auprès de nombreux «admirateurs», venant en particulier d'écoles supérieures ou des métiers, qui s'informent sur les possibilités locales de l'utilisation de l'énergie solaire.

G. Schädler, EWO

Regionale Energiegruppe von Orbe

Im Verlauf des Jahres 1983 beschloss der Verlag *«Helios-Neue-Energien»* die Herausgabe eines Informationsdossiers mit einer Zusammenstellung der verschiedenen, in Orbe und in der Region verteilten Energieformen. Diese Zusammenarbeit unter den verschiedenen Verteilerorganistionen hat zur Schaffung einer Gruppe *Energie* geführt, die sich als Ziel die Information der Öffentlichkeit der Region unter einer gemeinsamen Bezeichnung setzte, um damit die Bedeutung der Energiefragen im allgmeinen zu unterstreichen. Diese Gruppe umfasste so den Verlag Helios, die interkommunale Gasversorgung, den Comptoir industriel (Holz, Kohle, Heizöl) und die Usines de l'Orbe (Elektrizität). Die Gruppe beschränkte in keiner Weise die Freiheit der einzelnen Mitglieder, unabhängig voneinander eine Verkaufspolitik in ihrem Sinne zu betreiben.

Nach der Bekanntmachung der Gründung dieser Gruppe war die erste Massnahme die Präsentation eines Informationsstandes anlässlich der lokalen Messe Intercomm im Jahre 1984.

1985 war die Gruppe erneut an der Intercomm vertreten, und zwar mit einem grösseren Stand in der Haupthalle. Neben zahlreichen Publikationen der verschiedenen Branchen wurde ein Videofilm über das Energiesparen, die Ergebnisse eines Kinderzeichenwettbewerbes vom Sommer sowie eine Reihe Cartoons eines jungen Zeichners gezeigt, die die Abenteur von Energix bei der Nutzung verschiedener Energieformen illustrierten.

Die Arbeit der Gruppe konzentriert sich im wesentlichen auf die Teilnahme an der genannten lokalen Messe. Für 1988 ist vorgesehen, die Standfläche zu verdoppeln. Unter anderem wird man sich dort eingehend über Fragen im Zusammenhang mit Gas informieren können und ausserdem die verschiedenen Etappen der Ausbildung eines Elektromonteurs kennenlernen.

E. Maire, Usines de l'Orbe

Groupement Energie urbigène

Dans le courant de 1983, les éditions *«Helios-Energies nouvelles»*, ont conçu le projet d'un cahier d'information faisant l'inventaire des diverses formes d'énergies distribuées à Orbe et dans la région. Ce rapprochement entre distributeurs a débouché sur la création du groupement *Energie*, ce dernier se fixant pour but l'information publique régionale sous une dénomination commune, soulignant par là l'importance de la question énergétique en général. Cette dénomination regroupait ainsi les Editions *Helios*, le service intercommunal du gaz, le Comptoir industriel (bois, charbon, mazout) et les Usines de l'Orbe (électricité). Elle n'entravait en rien la liberté de chaque membre de mener indépendamment la politique de promotion qu'il entendait.

Après publication de sa création, la première démarche qu'entreprit le groupement fut de présenter un stand d'information lors du Comptoir local Intercomm, en 1984.

En 1985, le groupement était à nouveau présent à Intercomm, avec un stand agrandi et placé dans le hall central. On pouvait y remarquer, outre les nombreuses publications des diverses branches, un film vidéo relatif aux économies d'énergie, le produit d'un concours de dessins réalisés par des enfants durant l'été, ainsi qu'une série de panneaux humoristiques réalisés par un jeune dessinateur et relatant les aventures d'*Energix* ou la mise en oeuvre des diverses formes d'énergie.

Le travail du groupement se concentre essentiellement sur la participation audit comptoir local. Pour l'exposition 1988, il est prévu de doubler la surface du stand. On pourra entre autres y faire le tour de la question gazière et y découvrir les étapes de la formation d'un monteur électricien.

E. Maire, Usines de l'Orbe

NOK-Informationsausstellung im Provisorium

Die Informationsausstellung der Nordostschweizerischen Kraftwerke, NOK, beim Schloss Böttstein im unteren Aaretal, ist bis Anfang 1989 in die ehemalige Reithalle verlegt worden, die extra dafür hergerichtet wurde. Der Pavillon, der seit 1972 die NOK-Ausstellung beherbergte, wird umgebaut und die Ausstellung neu gestaltet. Die meisten der bisherigen Exponate sind auch im Provisorium zu sehen. Für Gruppen, zu denen in der Regel sehr viele Schulklassen gehören, werden weiterhin Filme vorgeführt, und es besteht unverändert die Möglichkeit, das auf der gegenüberliegenden Aareseite gelegene Kernkraftwerk Beznau zu besichtigen.

Den NOK-Informationspavillon haben inzwischen annähernd 430 000 Personen besucht, was einem jährlichen Durchschnitt von fast 30 000 entspricht. Ein nicht geringer Teil der Besucher wird auch von den Attraktionen beim NOK-Pavillon angezogen. Da ist einmal der gediegene Landgasthof Schloss Böttstein zu nennen, dann die 1987 neu renovierte Schlosskapelle, die zwischen 1615 und 1617 erbaut wurde, und schliesslich die Getreide- und die Ölmühle, die mit Wasserkraft betrieben werden. Der 80jährige Ölmül-

Pavillon d'information provisoire des NOK

Le pavillon d'information des Forces Motrices du nord-est de la Suisse (NOK), près du château de Böttstein dans la vallée inférieure de l'Aar, a été déplacé jusqu'au début de l'année 1989 dans l'ancien manège, spécialement aménagé pour l'occasion. Il est en effet prévu de rénover le bâtiment dans lequel se trouvait depuis 1972 l'exposition et de présenter celle-ci sous un nouvel aspect. L'exposition provisoire comprend également la plupart des objets exposés jusqu'alors. Les groupes, constitués généralement de nombreuses classes d'écoles, continuent d'avoir la possibilité de voir des films et de visiter la centrale nucléaire de Beznau, située de l'autre côté de l'Aar.

Le pavillon d'information des NOK a déjà accueilli quelque 430 000 visiteurs, soit en moyenne près de 30 000 personnes par an. Bon nombre d'intéressés sont également attirés par les attractions se trouvant aux alentours du pavillon. Pour n'en citer que quelques-unes, comme la belle auberge «Schloss Böttstein», la chapelle du château, construite entre 1615 et 1617, puis rénovée en 1987, et enfin le moulin à eau. Le meunier Eduard Keller, âgé de 80 ans, qui

ler Eduard Keller besorgt noch heute die Besucherführungen selber, wobei er im Sommer wie im Winter barfuss anzutreffen ist und noch manchen lustigen Spruch auf Lager hat.

In der Ausstellung im Provisorium werden alle Aspekte der Stromerzeugung und -verteilung gezeigt, wobei an Fliessmodellen die Funktionsweise von Fluss-, Speicher-, Pumpspeicher- und Kernkraftwerken erläutert wird. Ebenfalls gezeigt werden die Konzepte für die Entsorgung radioaktiver Abfälle, verschiedene Strahlenquellen sowie Abschirm- und Messmöglichkeiten für Radioaktivität.

K. Niederau, NOK

hiver comme été se promène pieds nus et aime bien plaisanter, s'occupe toujours de guider les visiteurs.

L'exposition provisoire présente tous les aspects de la production et de la distribution d'électricité. De plus, des modèles permettent d'expliquer le fonctionnement des diverses centrales (au fil de l'eau, à accumulation, à accumulation par pompage et nucléaires). Sans oublier la présentation des conceptions pour l'élimination des déchets radioactifs, des diverses sources de rayonnement ainsi que des possibilités de mesure et de protection contre la radioactivité.

K. Niederau, NOK

«Energie» – auch für ZPRG-Mitglieder ein Thema

Die im September 1987 für die Mitglieder der Zürcher Public Relations-Gesellschaft (ZPRG) durchgeführte Abendveranstaltung «Elektromobile im Aufschwung» hatte sehr guten Anklang gefunden. Dies ermutigte, im Rahmen des diesjährigen Programmes erneut eine aktuelle «Energie»-Veranstaltung durchzuführen. Am 26. April sprach in Zürich Andreas Bellwald, Präsident des Schweizerischen Energiekonsumenten-Verbandes (EKV) und Mitglied der Eidg. Energiekommission (EEK), zum Thema: «Welche Bedeutung hat die gesicherte Energieversorgung für unsere Wirtschaft?» Auf sehr eindrückliche Art und Weise legte er den anwesenden PR-Fachleuten aus den verschiedensten Branchen dar, dass für die Wirtschaft eine ausreichende, sichere und preisgünstige Versorgung mit Energie lebensnotwendig ist. Bei diesen Ausführungen nahm die Schlüsselenergie Strom, aufgrund der aktuellen Thematik, breiten Raum ein. Die ZPRG-Veranstaltung wollte Zahlen, Fakten und Argumente zu einem höchst gewichtigen Thema vermitteln, anderseits aber den Zuhörern – einer wichtigen Zielgruppe – aufzeigen, dass es auch Aufgabe der Konsumenten ist, das Thema «sichere Energieversorgung» in ihre Öffentlichkeitsarbeit mit einzubeziehen.

Soeben ist die Broschüre «Energie – Lebensnerv der Wirtschaft» vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins erschienen, als Stellungnahme zu aktuellen Fragen der schweizerischen Energiepolitik.

Ho

L'Energie intéresse aussi les membres de la ZRPG

La soirée consacrée au «progrès de l'électromobile», réalisée en *septembre* dernier pour les membres de la Société zurichoise des relations publiques (ZPRG), avait rencontré un vif intérêt. Ceci a motivé les organisateurs à réaliser cette année aussi une manifestation sur l'«énergie». Andreas Bellwald, président de l'Union suisse des consommateurs d'énergie (UCE) et membre de la Commission fédérale de l'énergie (CFE), a présenté le 26 avril 1988 un exposé intitulé «Que signifie un approvisionnement sûr en énergie pour notre économie?» Il a expliqué de manière fort convaincante aux spécialistes des relations publiques venant des branches les plus diverses qu'un approvisionnement en énergie suffisant sûr et avantageux est d'un intérêt vital pour l'économie. Conformément à l'actualité, l'énergie clé qu'est l'électricité a occupé une place importante dans l'exposé. L'objectif de la manifestation de la ZPRG était non seulement de transmettre des données, des faits et des arguments sur un thème capital, mais aussi de faire comprendre aux auditeurs – public cible important – que les consommateurs industriels ont également pour tâche d'intégrer le thème de «la sécurité de l'approvisionnement en énergie» dans leur travail d'information.

Le Vorort de l'Union Suisse du Commerce et de l'Industrie vient de publier la brochure *«L'énergie – vitale pour l'économie»*, qui est une prise de position sur des problèmes actuels de la politique énergétique suisse.

Ho

Für Sie gelesen
Lu pour vous

Zeitschrift «Kabel» Nr. 24 erschienen

In der neuen Ausgabe der Zeitschrift «Kabel» (Mitteilungen der Kabelfabriken Brugg, Cortaillod und Cossonay) sind erneut interessante Beiträge zu lesen. So wird. z.B. eine schlüsselfertige Ölkabelanlage für den Staat Kuwait in Wort und Bild vorgestellt. Ein Artikel befasst sich mit der Qualitätssicherung von Produkten, und ein weiterer Beitrag gibt Einblick in ein Hochspannungslabor zur Prüfung von polymerisolierten Kabeln.

Die zweisprachige Zeitschrift (d/f) kann bei der INFEL, Postfach, 8023 Zürich, bestellt werden.

Ps

Solarmobile im Alltag Band II

Als Ergebnis der vierten von der Tour-de-Sol-Organisation am 30. Januar in Solothurn veranstalteten Fachtagung ist vor kurzem der Tagungsband «Solarmobile im Alltag», Band II, erschienen. Er enthält alle vorgetragenen Referate. Die Tagung stand unter dem Schwerpunktthema «Sicherheitsaspekte bei Leichtbau-Fahrzeugen».

Der Vortrag von Charles Bosshard beleuchtet die Aspekte, die beim Bau von extrem leichten Fahrzeugen beachtet werden müssen. Paul Balmer von der Ingenierschule Biel verweist in seinem Beitrag auf die Kräfte, die ein Sicherheitsgurt aufnehmen muss. Ein Grossteil des Bandes befasst sich mit neuen Komponenten verschiedener Antriebssysteme und Batterietypen. Auch einige Besitzer von Solarmobilen kommen zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen beim Einsatz der Fahrzeuge.

Das nächste Kapitel befasst sich mit der Planung und dem Bau von netzgekoppelten Solarzellenanlagen und der Netzeinspeisung von Solarstrom aus der Sicht der Elektrizitätswerke.

Weitere Beiträge des Bandes: ein Bericht über das dänische Klein-Elektrofahrzeug mini-el und eine Rückschau auf den «World Solar Challenge» in Australien.

Der Band kann beim Tour-de-Sol-Sekretariat, Postfach 73, 3000 Bern 9, bezogen werden.

Ps